

Inhalt

Vorwort	9
Karte: Amts- und Prozeßorte	12
Einleitung	13
1. Forschungslage und Ansatz	13
2. Untersuchungsraum, Quellen, Methodik	20
I Obrigkeit und Untertanen	26
1. Die Rolle der Gemeinden	26
1.1 Gemeinde	28
1.2 Das Verbündnis	30
1.3 Finanzielle Absprachen	32
1.4 Einsetzung der Ausschüsse	36
2. Herrschaftliche Aufsicht	39
2.1 Genehmigung und Vereidigung	43
2.2 Finanzielle Bedingungen	46
3. Die juristische Beaufsichtigung	55
II Der Kampf mit den Angeklagten	68
1. Ausschußinquisition und Anklage	68
1.1 Die Suche nach Tatkomplizen	70
1.2 Das Erstellen der Klageschrift	74
1.3 Die Zeugenverhöre	75
1.4 Begutachtung und Verhaftung	79
2. Der Kampf um das Geständnis	82
2.1 Vorwissen und Fluchtversuche	82
2.2 Gütliches Verhör und Verteidigung	87
2.3 Das Geständnis	93

3.	Das Ende: Freilassung oder Tod und Abrechnung der Kosten	105
3.1	Tod in der Haft	107
3.2	Flucht	107
3.3	Der Prozeßabschluß	108
3.4	Die Abrechnung der Kosten	112
III	Die Usurpation der Verfahren	114
1.	Organisation und Zusammenarbeit	114
1.1	Organisatorisch Autonomie	114
1.2	Finanzielle Organisation	117
1.3	Kommunikation	123
1.4	Lokale Autonomie	126
1.5	Hunde und Jäger	127
2.	Die Umwertung des Akkusationsverfahrens	133
2.1	Parteienverfahren	139
2.2	Verdrängung der Rechtsumwertung	146
3.	Die Entwertung des Injurienverfahrens	149
IV	Usurpation durch Interessen	157
1.	Ideelle und materielle Interessen	157
2.	Die bürgerlichen Fachleute	161
3.	Amtmänner, andere herrschaftliche Diener und Ausschüsse ..	173
4.	Dörfliche »Interessenten«	177
5.	Geselligkeit und Familiarität	183
5.1	Tischgesellschaften	187
5.2	Lokale Familiarität	190
V	Das Ende der Verfolgungen	193
1.	Skandale und gescheiterte Normierungsversuche	193
1.1	Das Kostenproblem	193
1.2	Prozessuale Ordnungsprobleme	203
1.3	Besagungen	205
1.4	Direkte Interventionsversuche	212
2.	Widerstand in der Bevölkerung	218
2.1	Widerstand in Winningen	226
2.2	Der lokale Diskurs	237

3.	Der Abbruch der Verfolgungen	239
3.1	Die Winninger Verfolgung	239
3.2	Die kurtrierische Wende	245
3.3	Übertragung auf die Kondominien	249
3.4	Weitere Maßnahmen	252
3.5	Aspekte des Wandels: Skandale und Desillusionierung	254
VI	Der dörfliche Hintergrund der Prozesse	259
1.	Die Angeklagten	259
1.1	Winnigen	259
1.2	Amt Kastellaun	265
1.3	Die gemeinschaftlichen Gebiete	271
2.	Die Ausschüsse und ihre Zeugen	276
2.1	Die Winninger Ausschüsse	277
2.2	Die Kastellauner Ausschüsse	279
2.3	Die Beltheimer und Strimmiger Ausschüsse	282
2.4	Die Zeugen	284
3.	Soziale und wirtschaftliche Konflikte	294
3.1	Sozialer Fraktionismus	294
3.2	Benachteiligung und Kompensation	298
3.3	Wirtschaftliche Konflikte	301
3.4	Streit	308
	Zusammenfassung und Ausblick	316
1.	Politik und Konfession	316
2.	Soziale Elemente und Mentalität	316
3.	»Kommunalismus«?	319
4.	Verfolgungstypologie	320
	Anmerkungen	322
	Quellen- und Literaturverzeichnis	404
	Register	416